

Hilde Ubben  
Detlev Krüger  
Hans-Gerd Meyerholz  
Wilhelm Reinken



Matthias Trauernicht  
Heinrich Ubben  
Edgar Weiss  
Johann Wienbecker

Fraktion Freie Wählergemeinschaft Landkreis Aurich  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

An den Landrat des Landkreises Aurich  
Herrn Olaf Meinen  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

09.10.2024

**Antrag der Freien Wählergemeinschaft im Landkreis Aurich: Beratung über ein mögliches  
Nachtfahrverbot für Mähroboter zum Schutz von Igel und anderen nachtaktiven Kleintieren**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Freie Wählergemeinschaft im Landkreis Aurich beantragt, dass der zuständige Fachausschuss und der Kreistag darüber beraten, ob die Einführung eines Nachtfahrverbots für Mähroboter im Landkreis Aurich zum Schutz von Igel und anderen nachtaktiven Kleintieren sinnvoll ist oder nicht. Zudem soll geprüft werden, wie eine entsprechende Maßnahme kontrolliert werden könnte.

**Begründung:**

Mehrere Städte und Gemeinden in Deutschland sowie die Stadt Wiesmoor im Landkreis Aurich haben bereits das Thema eines Nachtfahrverbots für Mähroboter diskutiert. Dabei wurde festgestellt, dass die Zuständigkeit für derartige Regelungen bei den Landkreisen oder kreisfreien Städten liegt. Ein Beispiel dafür ist die Stadt Köln, die eine Allgemeinverfügung erlassen hat, welche den Einsatz von Mährobotern in der Dämmerung und nachts verbietet.

Diese Regelung dient dem Schutz von Igel und anderen Kleintieren, die in der Dämmerung und Nacht besonders aktiv sind. Igel, die auf Nahrungssuche sind, rollen sich bei Gefahr zusammen und werden häufig schwer verletzt oder getötet, wenn sie mit Mährobotern in Kontakt kommen. Das Verbot in Köln orientiert sich an den Zeiten von Sonnenauf- und -untergang und betrifft nicht den Einsatz der Roboter am Tag.

Der Igel steht gemäß Bundesnaturschutzgesetz unter besonderem Schutz. Die Deutsche Wildtierstiftung hat den Igel zum Wildtier des Jahres 2024 gewählt, um auf den drastischen Rückgang seiner Bestände aufmerksam zu machen. Neben der Zerstörung seiner natürlichen Lebensräume und dem Rückgang der Insektenpopulation als Nahrungsquelle, stellen Mähroboter eine zusätzliche Gefahrenquelle dar.

Gärten und Parkanlagen bieten heute wichtige Rückzugsräume für Igel. Ein Nachtfahrverbot für Mähroboter könnte einen wertvollen Beitrag zum Schutz dieser Tiere leisten. Bevor jedoch eine solche Maßnahme beschlossen wird, müssen Fragen zur praktischen Umsetzbarkeit und Kontrolle geklärt werden.

Daher beantragen wir, dass der zuständige Fachausschuss und der Kreistag die Umsetzung einer solchen Verfügung prüfen. Dabei sollen sowohl die praktische Umsetzbarkeit als auch mögliche Kontrollmechanismen diskutiert werden. „Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit der Verwaltung und den politischen Gremien Wege zu finden, wie wir den Schutz von Kleintieren verbessern können, ohne den Einsatz von Mährobotern tagsüber zu beeinträchtigen.“

Mit freundlichen Grüßen,

Edgar Weiss

Freie Wählergemeinschaft Landkreis Aurich